

# Grundschule Ribbesbüttel soll durch Anbau wachsen

Zunächst gibt es eine **Container-Übergangslösung**

VON DER AZ-REDAKTION

**Ribbesbüttel.** Bereits in diesem Sommer wird die Grundschule Ribbesbüttel erneut zweizügig. 30 Erstklässlerinnen und Erstklässler werden am 10. August eingeschult. Seit Bekanntwerden des erhöhten Platzbedarfs arbeitet die Samtgemeinde eng mit der Schulleitung zusammen an einer Lösung und hat die notwendigen Maßnahmen bereits angeschoben: Für einen Anbau an die Grundschule wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Als nächster Schritt werden die Architekten- und Ingenieurs-

leistungen ausgeschrieben: „Realistisch gesehen kann ab 2026 mit dem Baubeginn gerechnet werden“, weiß André Schulz, Bauamtsleiter der Samtgemeinde Isenbüttel.

Für den Übergang wird es einen Klassenraum als Containerlösung geben, in dem störungsfrei unterrichtet werden kann. Der Bauantrag hierfür wurde gestellt und die Leistungen sind ausgeschrieben. Die Übergangslösung kann voraussichtlich bereits nach den Herbstferien genutzt werden. Bis dahin wird es kurzfristige interne Raumrotationen geben:

„Wir bedanken uns insbesondere bei dem Grundschulpersonal für die Flexibilität und Offenheit, mit uns gemeinsam an Lösungen zu arbeiten“, sagt Jannis Gaus als Samtgemeindebürgermeister.

Für den Anbau soll ein Förderantrag ans Land Niedersachsen gestellt werden – Stichwort „Investitionsprogramm Ganztag“. Geplant werden derzeit eine Mensa, eine Küche sowie zwei Unterrichtsräume. Nach der Fertigstellung und offiziellen Einweihung – voraussichtlich im Jahr 2027 – wird die Übergangslösung wieder abgebaut.



Grundschule Ribbesbüttel: Dort, wo derzeit das kleine Basketballfeld ist, soll der Anbau entstehen. FOTO: SAMTGEMEINDE ISENBÜTTEL

# Storchenkind aus dem Nabu-Artenschutzzentrum ist weg

Bärbel Rogoschik vermutet, dass sich Fridolins und Mais Nachwuchs auf den Weg in den Süden gemacht hat

**Leiferde.** Gute Nachrichten aus dem Nabu-Artenschutzzentrum Leiferde: Das Storchenkind von Fridolin und Mai hat sich wahrscheinlich bereits auf den Weg in den Süden gemacht. Die Kamera im Artenschutzzentrum sei einige Tage ausgefallen, berichtet die Zentrumsleiterin Bärbel Rogoschik, und so seien die letzten Momente des jungen Storches im Nest nicht festgehalten worden. „Das Nabu-Artenschutzzentrum ist dennoch optimistisch, dass er sicher mit anderen Jungtieren auf Reisen gegangen ist.“

Die letzten Wochen in Leiferde waren für das Storchenkind

eine intensive Lernphase. Unter der Anleitung seiner erfahrenen Eltern übte der junge Storch das Fliegen und die Nahrungssuche. „Das Lernen des Fliegens ist anstrengend und manchmal frustrierend. Besonders Windböen stellen eine große Herausforderung dar“, berichtet Bärbel Rogoschik. „Es ist schon beeindruckend zu sehen, wie hartnäckig der junge Storch war, um trotz der schwierigen Bedingungen stets sicher in seinem Nest zu landen.“

In den vergangenen Wochen begleitete das Storchenkind seine Eltern auf lehrreichen Ausflügen. „Fridolin und Mai ha-

ben ihm alles beigebracht, vom Fliegen bis zur sicheren Landung und wo es Nahrung gibt“, erklärt Rogoschik. Und auch, wenn der Jungstorch alleine über die Wiese streifte, hätten die Eltern immer ein wachsames Auge auf ihn gehabt.

**Das NABU-Artenschutzzentrum hat im Sommer täglich von 9 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. NABU-Mitglieder und Förderkreismitglieder des Zentrums haben freien Eintritt. Alle anderen zahlen eine kleine Gebühr, die zur Pflege der Tiere im Zentrum verwendet wird.**



Üben übt: Der Nachwuchs von Niedersachsens Promi-Störchen Fridolin und Mai in Leiferde bei seinen Flugversuchen.

FOTO: BÄRBEI ROGOSCHIK/NABU ARTENSCHUTZZENTRUM LEIFERDE

Grüße zum Schulanfang...

... als bleibende Erinnerung für die Schulanfänger/-innen!

Diese und weitere attraktive Muster finden Sie unter [www.waz-online.de/osc](http://www.waz-online.de/osc)

Ihre Anzeige erscheint am **Samstag, dem 10. August 2024**

Anzeigenschluss: **Donnerstag, 8. August 2024, 11 Uhr**

5€

für eine kleine Grußanzeige in Schwarz-Weiß

10 Euro

in Farbe (45 x 45 mm)

25€

für eine große Grußanzeige in Farbe (92 x 60 mm)

20€

25€

10 Euro

25€